

Druckdatum:
07.10.07

Pyrowatte, Pyroschnur, Pyropapier

überarbeitet
am 03.05.08

Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: **Pyrowatte, Pyroschnur, Pyropapier**
- Chemischer Name: Nitrocellulose mit max. 12,6% Stickstoff, angefeuchtet mit mindestens 25% Wasser
- Hersteller/Lieferant

TBF-PyroTec GmbH
Lichterfelder Str. 5 A
21502 Geesthacht
Tel.: 04152/157 9950
Fax: 04152/157 9951

- Auskunftgebender Bereich:
Herr Graba

Tel.: 04152/ 157 9950

- Notfallauskunft
Herr Graba
Tel.: 04152/ 157 9950

2 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung
CAS-Nr. Bezeichnung
90004-70-0 Aliphatische Alkohole
-
- EINECS-Nummer: 2006617
- EG-Nummer: -

3 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung



F Leichtentzündlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt
R 11 Leichtentzündlich

4 Erste-Hilfe -Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise
In allen Fällen für körperliche und seelische Ruhe des Betroffenen sorgen, vor Unterkühlung schützen. In schwierigen Fällen ärztlichen Rat einholen.

Fortsetzung auf Seite: 2

Handelsname:

Pyrowatte, Pyroschnur, Pyropapier

Fortsetzung von Seite 1

- nach Einatmen:
Im unwahrscheinlichen Fall nach Einatmung den Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen
- nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen
- nach Augenkontakt:
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Augen sofort mehrere Minuten bei gut geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen; dann bei anhaltenden Beschwerden umgehend (augen-) **ÄRZTLICHE** Hilfe in Anspruch nehmen.
- nach Verschlucken: Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl. Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Beim Absinken der Befeuchtung steigt die Brennbarkeit und der Stoff nimmt mehr und mehr Sprengstoffcharakter an. Explosionsgefahr. Bei Verdampfung des Befeuchtungsmittel akute Explosionsgefahr. Im Brandfall entstehen giftige Gase (Stickoxide)
Umluftunabhängiger Atemschutz notwendig.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Zündquellen fernhalten. Rauchverbot.
- Umweltschutzmaßnahmen:
Bei Eindringen in Gewässer und Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Material mit Wasser befeuchten und aufnehmen. Keine funkenbildende Werkzeuge verwenden.

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
- Hinweis zum sicheren Umgang:
Behälter gut geschlossen halten.
Wasserfeuchte erhalten. Elektrostatische Aufladung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
An einem kühlen Ort lagern. In gut verschlossenen Originalgebinden lagern
- Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Oxidationsmitteln lagern

Fortsetzung auf Seite 3

Pyrowatte, Pyroschnur, Pyropapier

Fortsetzung von Seite 2

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Nicht anwendbar

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
 -
 - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
 - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 - Atemschutz: Nicht erforderlich
 - Handschutz: Geeignete antistatische Schutzhandschuhe.
 - Augenschutz: Beim Öffnen der Eimer Schutzbrille
 - Körperschutz: Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht notwendig.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Form: Feststoff
- Farbe: Farblos bis hellgelb
- Geruch: Geruchlos

	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
Zustandsänderung:			nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich			nicht anwendbar
• Flammpunkt:	-		nicht anwendbar
• Zündtemperatur (trockenes Produkt):	180	°C	
• Explosionsgefahr: Das trockene Produkt ist explosionsgefährlich			
• Explosionsgrenzen:			
• untere:			nicht anwendbar
• obere:			nicht anwendbar
• Dampfdruck: bei 20 °C			nicht anwendbar
• Dichte bei 20 °C			nicht anwendbar
• pH-Wert:			neutral
• Viskosität:			
•			
•			
•			
•			

-- Fortsetzung auf Seite 4

Pyrowatte, Pyroschnur, Pyropapier

Fortsetzung von Seite 3

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- Gefährliche Reaktionen
Mit Oxidationsmitteln Reaktion möglich, evtl. Brand oder Explosionsgefahr. mit Alkali-/Erdalkalimetallen heftige Reaktion.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Giftige Gase/Dämpfe (Stickoxide, Kohlenmonoxid)

11 Angaben zur Toxikologie

- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

LD50, oral, Ratte (mg/kg) > 2000 Das Produkt ist nicht gesundheitsschädlich.
- Primäre Reizwirkung
- an der Haut:
Im Allgemeinen keine Reizwirkung.
An Schleimhäuten sind lokale Reizungen möglich (nur bei unsachgemäßem Gebrauch)
- am Auge:
Reizwirkung möglich
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
-

12 Angaben zur Ökologie

- Ökotoxische Wirkungen:
- Bemerkung:
Fischtoxizität (Goldfisch): LC50 (24h): >5000 mg/l
Wasserfloh: EC50 : > 10000 mg/l
Algen; Bakterien: jeweils IC50: > 10000 mg/l
- Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 0 nicht wassergefährdend (Selbsteinschätzung).

Pyrowatte, Pyroschnur, Pyropapier

Fortsetzung von Seite 4

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:
- Empfehlung:
Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung
zugeführt werden.
- Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Transportvorschriften

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)
- ADR/RID/E Klasse/Verpackungsgruppe: 4.1 Entzündbare Feststoffe / PG II
- Klassifizierungscode: D
- UN-Nummer: 2555
- Gefahrzettel: 4.1
- Bezeichnung des Gutes: Nitrocellulose mit Wasser (nicht weniger als 25% Wasser)
- Seeschifftransport IMDG/GGVSee
- IMDG/GGVSee-Klasse: 4.1
- UN-Nummer: 2555
- Meeresschadstoff: nicht
- Verpackungsgruppe: II
- Zettel: 4.1
- Richtiger technischer Name: Nitrocellulose mit Wasser (nicht weniger als 25% Wasser)
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR
- ICATO/IATA-Klasse: 4.1
- UN-ID-Nr. 2555
- Verpackungsgruppe: II
- Flammable solid: Flammable solid
- Technischer Name: Nitrocellulose mit Wasser (nicht weniger als 25% Wasser)

15 Vorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:
F Leichtentzündlich
- R-Sätze: 11 Leichtentzündlich
- S-Sätze:
 - 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - 7 Behälter dicht geschlossen halten
 - 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
 - 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
 - 37/39 Bei Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille t

Fortsetzung auf Seite 6

Pyrowatte, Pyroschnur, Pyropapier

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben Stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Michael Graba